



Ministerium für Inneres und Sport

Solidaritätsbekundung

Zwei Jahre Krieg in der Ukraine

Am 24. Februar 2024 jährt sich zum zweiten Mal der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg auf den souveränen Staat Ukraine. Seit Kriegsbeginn hat Sachsen-Anhalt vielen Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine Schutz gewährt.

Aktuell sind nach Angaben der Kommunen 32.314 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine direkt in den Landkreisen und kreisfreien Städten untergebracht, darunter befinden sich 2.391 Kinder im Kindergarten- und 6.891 Kinder im schulpflichtigen Alter.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Menschen in Sachsen-Anhalt haben von der ersten Minute an eine enorme Hilfsbereitschaft für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gezeigt. Und auch die Kommunen leisten eine beeindruckende Arbeit bei der Unterbringung, Versorgung und Integration. Alles das unterstreicht unsere Solidarität mit der Ukraine und mit den Opfern des russischen Überfalls.“

Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine verteilten sich – wie folgt – auf die Landkreise und kreisfreien Städte (Stand: 19. Februar 2024, 15:00 Uhr):

Landkreis/kreisfreie Stadt	Zahl der untergebrachten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
Altmarkkreis Salzwedel	955
Anhalt-Bitterfeld	2.299
Börde	1.542
Burgenlandkreis	5.284
Dessau-Roßlau	1.573
Halle (Saale)	4.120
Harz	2.383
Jerichower Land	1.168
Magdeburg	4.906
Mansfeld-Südharz	931
Saalekreis	2.130
Salzlandkreis	2.152

Landkreis/kreisfreie Stadt	Zahl der untergebrachten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
Stendal	1.598
Wittenberg	1.273

Neben der Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine haben sich Bund und Länder bereits Anfang März 2022 darauf verständigt, die medizinische Versorgung von Kriegsverletzten aus der Ukraine in der sogenannten Kleeblatt-Struktur zu organisieren. Bislang wurde der Transport und die Verlegung von 176 Patientinnen und Patienten im Kleeblatt Ost koordiniert. Für die Abstimmung der überregionalen Verlegungen innerhalb des Kleeblatts Ost (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin) gibt es einen Koordinator als sogenannten Single Point of Contact. Diese Funktion wird vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://mi.sachsen-anhalt.de/themen/ukraine/informationen-fuer-pressevertreterinnen-und-pressevertreter>

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"

39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de